

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 234/2015	
Beschlussvorlage			
Finanzen und Wirtschaftliche Betriebe	öffentlich	☒	
Salewski, Reinhold	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für Bauen und wirtschaftliche Betriebe	8	09.09.2015
Haupt- und Finanzausschuss	13	15.09.2015
Rat der Kreisstadt Mettmann	13	29.09.2015

Prüfauftrag zur Haushaltskonsolidierung Nr. 75:
 Einsatz der zusätzlichen Brandschutztagesdienstkräfte auf Stellen innerhalb des Rathauses

Finanzielle Auswirkungen Ja; siehe Vorlage

Kosten

Produkt 02.02.04 – Brandschutz und weitere Dienstleistungen

Haushaltsjahr 2015 ff.

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung des Stadtkämmerers:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die Vorschläge der Verwaltung zum Einsatz der zusätzlichen Brandschutztagesdienstkräfte auf Stellen innerhalb des Rathauses werden umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltungen
----	------	--------------

CDU

SPD

Die Grünen

FDP

AfD

UBWG

PIRATEN/LINKE

Fraktionsloses Mitglied

Bürgermeister

Verwaltungserläuterung:

Im Zusammenhang mit dem Beschluss des Haushaltes 2014 hat der Rat der Stadt diverse Prüfaufträge zur Haushaltskonsolidierung beschlossen. Die Verwaltung sollte u.a. die Möglichkeit überprüfen, zusätzliche Brandschutztagesdienstkräfte auf Stellen innerhalb des Rathauses einzusetzen.

Im Zusammenhang mit dem Brandschutzbedarfsplan hat der Rat der Stadt 2010 beschlossen, sechs zusätzliche Stellen für Tagesdienstkräfte für den Brandschutz zu schaffen. Der Grund hierfür ist, dass an den Tagen montags bis freitags tagsüber das Einhalten der Hilfsfristen durch die Freiwillige Feuerwehr nicht sichergestellt werden kann.

Zunächst sind diese sechs Tagesdienststellen von Feuerwehrleuten besetzt worden, die grundsätzlich im 24-Stundendienst tätig sind. Jeder dieser Feuerwehrleute hat es übernommen, einige Wochen im Jahr Tagesdienst zu verrichten.

Seit einigen Wochen sind insgesamt vier Feuerwehrleute ausschließlich im Tagesdienst tätig. Sie werden im Alarmdienst eingesetzt. Für den Fall eines Alarmes rücken sie zum Einsatz aus. In der übrigen Zeit verrichten sie überwiegend Wartungsarbeiten in der Feuerwache.

Es ist allerdings durchaus möglich, diese Kräfte einige Stunden täglich auch für Tätigkeiten im Rathaus einzusetzen. Es muss allerdings sichergestellt werden, dass im Alarmfall diese Tätigkeiten sofort beendet werden.

Es ist einmal denkbar, Feuerwehrleute in der Druckerei und in der Zentrale einzusetzen. Da im nächsten Jahr eine Vakanz in der Druckerei ansteht, ist vorgesehen, Feuerwehrleute in diese Tätigkeiten einzuarbeiten. Ferner wird es möglich sein, Feuerwehrleuten Verwaltungstätigkeiten, die keine Verwaltungsausbildung, sondern lediglich eine Einarbeitung erfordern, zu übertragen. Bei künftigen Personalveränderungen soll dieser Aspekt jeweils überprüft werden.

Es wird auch überprüft, ob es wirtschaftlich ist, Handfeuerlöcher der Verwaltung, Schulen und sonstigen Einrichtungen durch Feuerwehrleute überprüfen zu lassen. Dazu ist es allerdings erforderlich, dass Prüfeinrichtungen und Werkzeuge beschafft werden. Für den Fall, dass diese Aufgabe künftig durch Feuerwehrleute übernommen wird, entfallen Kosten für Fremdvergaben.